

Pressedienst

Pressemitteilung 048/2020

Herausforderungen zwischen Kinder, Küche, Home-Office

Projekt „Zukunft der Dörfer“ organisiert Online-Diskussion zum Thema Rollenbilder

Das Projekt „Zukunft der Dörfer“ an der Universität Vechta lädt in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Oldenburger Münsterland am 10. Juni um 19 Uhr zu einer Online-Diskussion ein. Der Titel der Veranstaltung lautet „Neue Rollenbilder braucht das Land? – Herausforderungen zwischen Kinder, Küche, Home-Office“.

Rollenbilder und ihre gesellschaftliche Wertung sind oft eine Generationenfrage. So hat in den vergangenen Jahrzehnten ein Wandel stattgefunden, der alte Rollenmuster zunehmend aufbricht und verändert. Jüngere Männer wünschen sich oft gleichberechtigte Partnerinnen und übernehmen **mehr unbezahlte Sorgearbeit zuhause, teilen Erziehungszeiten und kümmern sich um die Hausarbeit.**

Die aktuelle Gesundheitskrise zieht jedoch auch weitreichende gesellschaftliche Folgen nach sich: Die Problematik starrer Geschlechterrollen in Familie und Beruf wird deutlich sichtbar. Besonders groß sind die physischen und psychischen Belastungen von Frauen. Expert*innen prognostizieren eine Rolle rückwärts im Gleichberechtigungsdiskurs. Daher sind die Forderung nach einer gerechteren Verteilung von Erwerbsarbeit sowie eine Aufwertung der meist unbezahlten Familien- und Sorgearbeit aktuell umso dringlicher.

Welche Erfahrungen und Erwartungen haben Frauen, die von solch multiplen Erwerbsarbeits- und Sorgeaufgaben meist besonders betroffen sind? Wie können Frauen und Männer sich gegenseitig unterstützen und fördern? Welche positiven Rollen(vor)bilder sind hilfreich? Stellt die Situation auf dem Land eine besondere Herausforderung dar? Und was hilft der ländlichen Gesellschaft beim Umdenken?

Interessierte sind herzlich eingeladen, mit Simone Israel und Christine Lorenz-Lossin vom Projekt „Zukunft der Dörfer“ an der Universität Vechta sowie weiteren Referentinnen aus Wissenschaft und Praxis, dieses Thema zu diskutieren.

Um **Anmeldung** unter www.zukunft-der-doerfer.de wird gebeten. Der Teilnahmelink und weitere Informationen werden per Mail zugeschickt.

Projekt „Zukunft der Dörfer

Während einige ländliche Gegenden mit Überalterung oder Abwanderung von Bevölkerung und Wirtschaft zu kämpfen haben, müssen andere ländliche Regionen Lösungen für ausreichend Wohnraum, den Anschluss an das digitale Zeitalter oder den Umbau von Versorgungsstrukturen und zukunftsfähigen Arbeitsmärkten entwickeln. Die Diskussionen um Ideen und Konzepte werden jedoch häufig abstrakt und ohne die betroffene Bevölkerung geführt. Hier setzt das Projekt „Zukunft der Dörfer“ an, das in verschiedenen Veranstaltungsformaten und Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern das Gespräch sucht. Durch die Vernetzung von Wissenschaft und regionalen Akteurinnen und Akteuren möchte „Zukunft der Dörfer“ den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Region fördern und begleiten, um gemeinsam Veränderungsprozesse nachhaltig zu gestalten.

Hintergrundinformationen zu Projekt und Zukunftsthemen im Projektblog: www.zukunft-der-doefer.de

Vechta, 05. Juni 2020

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 577
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de